

## DIE GEMEINDE ALS AUSBILDUNGSBETRIEB



Ab dem 1. Juli ebenfalls Teil der Gemeindeverwaltung:  
Die Kinderkrippe Rosenberg und ihre Lernenden

### Liebe Leserinnen und Leser

Ermira Jonuzi und Sara Maliqi sind unsere KV Lernenden im 3. Lehrjahr. Sie haben während eines Jahres jeweils Mitarbeitende der Gemeinde interviewt (5 Fragen an...). Diesmal haben wir die Rollen getauscht und Ermira und Sara befragt. Sie werden – wie viele Lernende der Gemeinde – in den nächsten Wochen die Abschlussprüfungen absolvieren. Dazu wünschen wir Ihnen viel Glück und dann viel Erfolg und Freude im Berufsleben.

Haben Sie gewusst, dass die Gemeinde und das Alterszentrum 49 Lernende in den verschiedensten Berufen ausbilden? Die Lehren sind so vielfältig wie die Aufgaben der Gemeinde: Assistentin/Assistent Gesundheit und Soziales, Fachfrau/Fachmann Betreuung (Kinder) EFZ, Fachfrau/Fachmann Betriebsunterhalt EFZ, Fachfrau / Fachmann Gesundheit EFZ, Fachfrau/Fachmann Hauswirtschaft EFZ, Hauswirtschaftspraktiker/in EBA, Kauffrau/Kaufmann; Köchin / Koch EFZ, Küchenangestellte/r EBA, Unterhaltspraktiker/in EBA.

Wir freuen uns, dass wir so viele Lehrstellen anbieten können und wir sind stolz darauf. Wir haben immer

Interesse an aufgeweckten und motivierten Jugendlichen. Kontaktieren Sie für Bewerbungen die Webseiten der Gemeinde Neuhausen am Rheinflall ([www.neuhausen.ch](http://www.neuhausen.ch)) und des Alterszentrums ([www.alterszentrum-neuhausen.ch](http://www.alterszentrum-neuhausen.ch))

Diesen Sommer gilt das Motto: Neuhausen am Rheinflall als Festhütte. Neben dem Zentrumsfest findet nach zwei Jahren Unterbruch auch wieder das beliebte «Fäscht für alli» statt. Die Organisatoren und die vielen Helfer freuen sich auf möglichst viele Besucherinnen und Besucher auf dem Platz für alli. Und auch in der Badi Otterstall finden neu Veranstaltungen statt, unter anderem ein Beach Volleyball Turnier mit nachfolgender Beach-Party! Hinweise und weitere Veranstaltungen wie immer auf der letzten Seite.

Falls Sie Ferien haben, wünschen wir Ihnen schöne Ferien, ansonsten haben Sie hoffentlich trotzdem Zeit und Musse, um einen Schwumm in der Badi oder im Rhein zu geniessen. Mached Sie's guet, wir sehen uns am Zentrumsfest!

Felix Tenger,  
im Namen des Redaktionsteams

### EDITORIAL



#### Liebe Neuhausenerinnen und Neuhausener

Endlich geht es weiter und die Tradition der grossen Feste in unserer Gemeinde wird fortgesetzt. Am Wochenende vom 30./31. Juli 2022 rückt Neuhausen am Rheinflall wieder «ins Zentrum», das Zentrumsfest kehrt zurück. Doch damit nicht genug. Auch das 2021 verschobene 150 Jahr-Jubiläum der Feuerwehr kann nun endlich in gebührendem Rahmen gefeiert werden. Ein 16-köpfiges Organisationskomitee hat sich in den letzten Monaten intensiv mit der Planung befasst und freut sich, allen Neuhausenerinnen und Neuhausenern, wie natürlich auch unseren Gästen ein unvergessliches Erlebnis zu bieten. Viele weitere Informationen zum Grossanlass und zur Geschichte der Feuerwehr finden Sie in dieser Ausgabe. Wir heissen Sie alle im Ortszentrum herzlich willkommen und freuen uns auf den Grossanlass.

Andreas Neuenschwander,  
Kultur- und Feuerwehrreferent

### INHALT

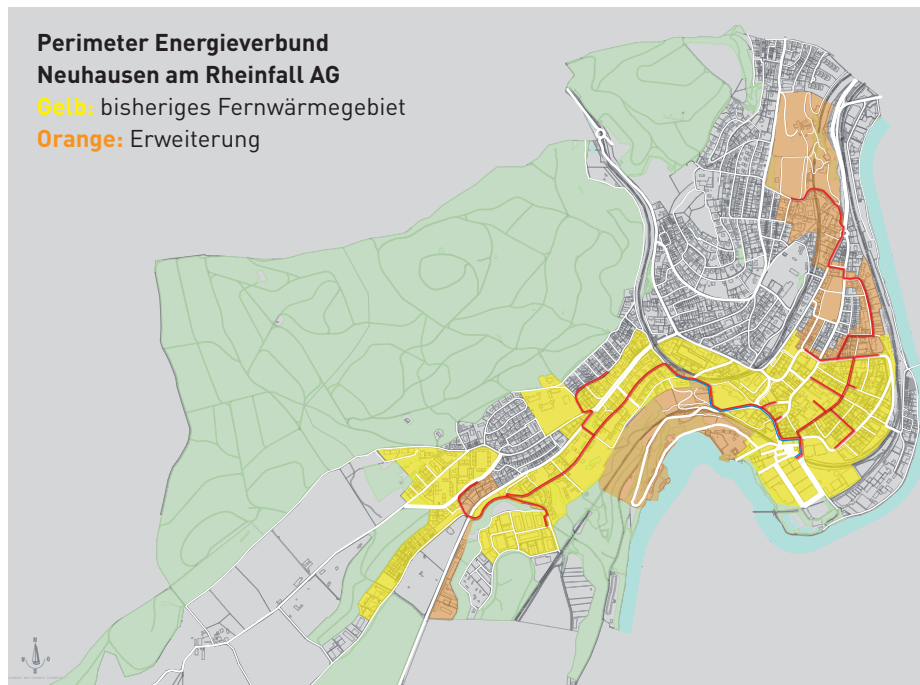
- 1 Editorial
- 2 Aus der Gemeinde
- 3 Porträt
- 4 Das grosse Festwochenende
- 6 Alts us Neuhuuse
- 7 Jungi us Neuhuuse
- 8 Letzte Seite

## AUS DER GEMEINDE

### Energieverbund: Fernwärme in unserer Gemeinde

Der Energieverbund Neuhausen (EVNH) entwickelt sich erfolgreich. Der EVNH kann nun nach erfolgter Zustimmung durch die Gemeinde sein Fernwärmegebiet erweitern. Damit sollen inskünftig weitere Einwohnerinnen und Einwohner vom Angebot an ökologischer Wärme profitieren. Die neuerschlossenen Gebiete liegen im nord-östlichen Teil der Gemeinde. Die Führung der Hauptleitung führt entlang der Rabenfluhstrasse, Spitzstrasse, Schaffhauserstrasse und Charlottenweg.

Langfristig sollen jährlich bis 40 Gigawattstunden abgesetzt werden. Der EVNH hat in den ersten drei Jahren seit Inbetriebnahme eine Vielzahl von Gebäuden im bisher geplanten Fernwärmegebiet angeschlossen. Fernwärme erfreut sich zunehmender Beliebtheit.



#### Energieverbund Neuhausen am Rheinfall AG (EVNH)

EVNH ist ein Unternehmen des Elektrizitätswerks des Kantons Schaffhausen AG (EKS) und der Gemeinde Neuhausen am Rheinfall. Der Energieverbund beliefert Kunden mit kostengünstiger ökologischer Wärme, reduziert die fossile Energienutzung und den damit verbundenen CO<sub>2</sub> Ausstoss und maximiert in der Gemeinde den Selbstversorgungsgrad mit Energie. Das Herzstück der Anlage bilden die Wärmepumpen, die im Kesselhaus des SIG Areals die Wärme des Abwassers der Kläranlage Röti nutzen. Detailliertere Infos unter [www.evnh.ch](http://www.evnh.ch)

### 5 Fragen an ...

Von Vanessa Schweri

Sara, Lernende KV, aktuelle Abteilung: Alterszentrum Schindlergut und Ermira, Lernende KV, aktuelle Abteilung: Zentralverwaltung

#### Wie bist du auf die Lehre gestossen?

**Ermira:** Ich absolvierte in der 6. Klasse den Zukunftstag und durfte damals mit meinem Papi zur Arbeit mitgehen und in den kaufmännischen Bereich Einblick erhalten, so wurde ich auf das KV aufmerksam. Da ich Neuhauserin bin, bin ich auf der Gemeinde fündig geworden; es ist schön für mich in Neuhausen zu wohnen und meine Lehre zu absolvieren.

#### Was gefiel dir besonders, während der Lehre in der Gemeinde?

**Sara:** Die KV-Lehre ist sicher eine gute Basis für die Zukunft, da man

viele Grundlagen erlernt, welche später mehr Chancen bieten, sich weiter zu orientieren. Durch die regelmässigen Abteilungswechsel gewann man einen grösseren Erfahrungs- und Wissensschatz über alle Aufgabenbereiche einer Gemeinde.

#### Was nimmst du persönlich aus dieser Zeit für dich mit?

**Ermira:** Es war eine sehr lehrreiche und gewinnbringende Zeit für mich. Ich konnte durch die Abteilungswechsel innerhalb der drei Lehrjahre viele Erfahrungen sammeln und Wissen für die Zukunft mitnehmen; ich habe gelernt wie man mit den Kunden bzw. Einwohnerinnen und Einwohnern und deren verschiedensten Anliegen umgeht, und kann nun auch meiner Familie oder Freunden Auskunft geben.

#### Was würdest du den nachfolgenden Lernenden raten?

**Ermira:** Man sollte unbedingt die Zeit geniessen; auch wenn im ersten Moment drei Jahre lang erscheinen mögen, so vergeht die Zeit wie im Flug. Man muss sich auch nicht vor der Schule oder der beruflichen Arbeit fürchten, beides ist gut machbar. Wichtig ist, dass man sich selber nicht zu sehr unter Druck setzt.

#### Was möchtet ihr nach der Lehre machen?

**Sara:** Mein Wunsch war es immer Architektin zu werden oder ein eigenes Geschäft zu führen. Ich möchte nach der Lehre die Berufsmaturität nachholen und in verschiedenen Fachkursen das Wissen vertiefen, welches nötig ist, um ein eigenes Geschäft zu betreiben und zu führen. Was für ein Geschäft, weiss ich noch nicht, hierfür habe ich ja noch etwas Zeit.

# EIN LEBEN FÜR PFLEGE UND HILFELEISTUNGEN

Von Grazia Barbera

**Nach siebzehn Jahren als Stationsleiterin im Altersheim Schindlergut begab sich Doris Lutz 2020 in den wohlverdienten Ruhestand. Doch den roten Faden, der sie ihr Leben lang begleitete, spinnt sie auch jetzt noch weiter.**



Aufgewachsen ist Doris Lutz am Bodensee, in der Gemeinde Thal. Ihr Berufswunsch war schon während der Schulzeit klar: Sie wollte Krankenschwester werden. Mit 16 Jahren kam sie aus der Schule, aber um die erträumte Ausbildung zu beginnen, musste sie 18 sein. Sie überbrückte also diese Zeit mit einem Haushaltslehrjahr und Sprachaufenthalt in Italien. Über eine Freundin, die ihr eine Unterkunft in ihrer grossen Wohnung anbot, kam sie in die Region Schaffhausen. «Ich war schon immer ein Wandervogel und freute mich darauf, andere Gegenden zu sehen», sagt Frau Lutz. So nahm sie im Alter von 19 Jahren eine Stelle im Pflegezentrum Schaffhausen an. Bereits nach einem Jahr stiess sie auf das Lehrstellenangebot der Psychiatrischen Klinik Rheinau, wo sie dann ihre Lehre als Krankenschwester absolvierte.

Anschliessend verschlug es sie nach Davos, wo sie eine Stelle im Akutspital fand, und dieser Beschäftigung blieb sie über 20 Jahre in diversen Spitälern treu, zuletzt sieben Jahre in der Klinik Belair in Schaffhausen. Als dann das Altersheim

Schindlergut eine Nachfolgerin für die Stationsleitung suchte, nahm sie diese Veränderung wahr und stieg als Stellvertreterin des Stationsleiters ein. Bereits vier Jahre später konnte sie die Stationsleitung übernehmen. «Ich hatte grosse Freude an dieser Arbeit, weil die Leitung mir freie Hand liess, es musste einfach alles funktionieren», sagt Doris Lutz. Sie konnte sich weiterbilden, Neues einbringen, Lernende FaGe's (Fachangestellte Gesundheit) betreuen und deren praktische Prüfung abnehmen.

Mit der Pensionierung freut sie sich über die freie Zeit, Reisen zu können und Kontakte zu pflegen. «Nach langen Jahren die eigene Zeit ohne Wecker und Termine einzuteilen und Weihnachten und Silvester ohne Arbeitseinsätze zu feiern», das hat sie besonders genossen. Und langweilig wird es ihr nicht, sagt sie. Sie hat mit dem Beruf zwar abgeschlossen, nicht aber mit ihrer Berufung. Ein Herz, das für die Pflege und Hilfe schlägt, könne man nicht einfach «umpolen». Und so engagiert sie sich jetzt für die Nachbarschaftshilfe Neuhausen am Rheinflall, leistet Aufbau- und Koordinationsarbeit.

Und ihre Hobbys? Sie reist leidenschaftlich gerne, hat bereits viele Städtereisen und Kreuzfahrten unternommen. Seit zwei Jahren ist sie mit ihrem Partner mit dem Wohnmobil unterwegs und liebt diese Art zu Reisen sehr. Demnächst werden sie die neu gewonnene zeitliche Freiheit für eine längere Camper-Reise nach Frankreich und in die Benelux-Staaten nutzen: «Einfach mal los, die Orte frei wählen – wir haben mal drei Monate dafür eingeplant.» Und danach will sie sich mit neuem Elan in der Nachbarschaftshilfe engagieren. Dabei soll es um Hilfeleistungen aller Art gehen, ausser Pflegerischem, und nicht nur für die ältere Generation. «Wenn z.B. eine junge Mutter überfordert ist, wollen wir gerne einspringen», erklärt Doris Lutz.

Sie wohnt seit über zehn Jahren in Neuhausen am Rheinflall und auf die Frage, warum sie weiter hier wohnen bleiben möchte, obwohl sie nicht mehr berufstätig ist und sowohl ihr Partner als auch ihre beiden Töchter mit Familie anderswo leben, antwortet sie ganz einfach: «Weil mir die Region gefällt – und alle gerne zu mir kommen.»



Nachbarschaftshilfe führt Nachbarn zusammen.

[www.spitex-neuhausen.ch/mitgestalten/nachbarschaftshilfe](http://www.spitex-neuhausen.ch/mitgestalten/nachbarschaftshilfe)

## DAS GROSSE FESTWOCHESENDE VOM 30. JULI BIS 1. AUGUST 2022



Impressionen «Neuhuuse im Zentrum 2016», Fotos Roman Wetzler

Ob «1100 Jahre Neuhausen am Rheinfall», «Neuhuuse im Zentrum» oder die Oldtimertreffen, Neuhausen am Rheinfall ist bekannt für grosse Feste. Und im 2022 gibt es sogar doppelt Grund zum Feiern. Die für 2021 geplante Jubiläumsfeier der Feuerwehr musste aus bekannten Gründen verschoben werden. Dieses Jahr kann die Feier nun nachgeholt werden und macht das Zentrumsfest noch grösser und attraktiver. Das Festgelände erstreckt sich über die Zentral- und Industriestrasse, den Platz für Alli, das Kirchackerareal, das Feuerwehrmagazin und erstmalig bis ins SIG-Areal mit den dort ansässigen Attraktionen. Zum Abschluss am Nationalfeiertag wird Traditionelles geboten.

### Beizenmeile, Chilbi und Unterhaltungsprogramm

Die Zentral- und Industriestrasse werden wie üblich während den Festzeiten verkehrsfrei sein und ein ungehindertes Flanieren ermöglichen. Diverse Marktstände und ein breites Angebot an regionalen, nationalen und internationalen kulinarischen Köstlichkeiten laden zum Stöbern, Verweilen und Konsumieren ein. Auch diverse Restaurants im Ortszentrum beteiligen sich am Fest. Auf dem Pau-

senplatz des Kirchacker Schulhauses lockt die Chilbi mit Kinderkarussell, Autoscooter, Schiessbuden oder dem spektakulären «Phönix-Afterburner». Auf der grossen Hauptbühne vor dem Wildenhof wartet ein vielfältiges Programm auf die Gäste. Coverbands von «Queen» und «Frankie goes to Hollywood» heizen den Besucherinnen und Besuchern ein. Im Weiteren gibt es Darbietungen lokaler und regionaler Vereine zu sehen oder ganz einfach Unterhaltungsmusik zu hören. Dargeboten unter anderem vom Musikverein Beringen-Neuhausen, der auch die Eröffnungsfeier und die Jubiläumsfeier der Feuerwehr musikalisch begleitet, und weiterer Bands sowie DJ's. Mit Sicherheit werden auch hier alle Geschmäcker getroffen.

### Einzigartige Erlebnisse auf dem SIG-Areal

Erstmalig ist auch das SIG-Areal Teil eines grossen Zentrumsfestes. Innerhalb von einer Stunde hunderte Kilometer durch die Schweiz spazieren? Bei «Smilestones» ist das möglich. Ob für Erwachsene oder Kinder - die moderne Miniaturwelt zeigt die schönsten und bekanntesten Schweizer Destinationen wie das Matterhorn, das Berner Oberland mit Interlaken, Stein

am Rhein, den Rheinfall und vieles mehr. Das 360 Grad-Kino in der Rhyality Immersive Art Hall bietet eindrückliche Erlebnisse in Bild und Ton. Wissen und historische Zusammenhänge zur militärischen, politischen und sozialen Entwicklung der Schweiz und ihrer Armee wird im Museum im Zeughaus vermittelt. Die Ausstellung «Rheinfall» zeigt überdies, wie stark Rhein und Rheinfall die Entwicklung von Handel, Industrie und Tourismus in der Region Schaffhausen prägten. Das Restaurant Grünerbaum lockt mit einem breiten Bier- und Weinsortiment in stilvollem Ambiente. Auf dem Heinrich Moser-Platz bietet die ortsansässige eventmodus gmbh ein grosses Angebot: Grilladen und erfrischende Getränke, ein grosses Kinderparadies mit Streichelzoo, Mini-Scooter und vieles mehr.

### Die Feuerwehr hautnah erleben

Rund um das Feuerwehrmagazin gibt es bei «Feuerwehr zum Anfassen für Gross und Klein» einen Einblick in die vielfältigen Aufgaben der Feuerwehrmänner und -frauen und selbstverständlich kann auch selbst ausprobiert und mitgemacht werden. Neben dem eher gemütlichen Feuerwehrmarsch an die schönsten Punkte der Gemeinde (Schloss Charlottenfels, Rhenania-Terrasse, Rheinfall) zählen beim Atemschutz-Wettkampf im Treppenhaus und dem Vorplatz des Kirchacker Schulhauses Geschicklichkeit und vor allem die Zeit. Der Höhepunkt der Jubiläums-Aktivitäten bildet der grosse Umzug am Sonntag. Weit über 60 Fahrzeuge und gegen 300 Umzugsteilnehmer sind gemeldet. Dabei kann echte Feuerwehr-Geschichte erlebt werden. Uniformen aus der Vergangenheit bis in die Moderne und Fahrzeuge tatsächlich bis zurück ins Jahr 1871. Die Teilnehmer stammen hauptsächlich aus der Deutschschweiz, aber auch aus dem Maggiatal hat sich eine Gruppe angemeldet. Und auch aus dem nahen Grenzgebiet, aus Jestetten und Waldshut, sind Feuerwehr-Formationen mit dabei. Ebenfalls ein Hingu-



cker wird der in der Region bestens bekannte Ausschankwagen der Brauerei Falken sein, notabene ein ehemaliges Löschfahrzeug der Neuhauser Feuerwehr aus dem Jahr 1932. Dieses Fahrzeug wird auch auf dem SIG-Areal zu sehen sein, wo alle Fahrzeuge vor und nach dem Umzug im Detail bestaunt werden können. Ein kleines aber feines Museum mit interessanten Erinnerungsstücken und die Feuerwehrbeiz beim Kirchacker-Schulhaus runden das Angebot ab.

#### Fire on the rocks

Bei Einbruch der Dunkelheit steigt am 31. Juli das grosse Feuerwerk am Rheinflall. Organisiert von der IG Rheinflall taucht die einmalige Kulisse

in verschiedene Farben und zauberhafte Momente. Feuerwerk-Bouquets und Lichteffekte verzaubern den grössten Wasserfall Europas und bieten ein einzigartiges und unvergessliches Erlebnis.

#### Ausklingen und Tradition am Montag, 1. August

Der Nationalfeiertag wird in der Gemeinde üblicherweise eher ruhig gefeiert. Die traditionelle Brot- und Chästeilete findet dieses Jahr wieder wie gewohnt auf dem Platz für Alli statt. Die Mitarbeiterinnen der Gemeindekanzlei und der gesamte Gemeinderat werden Sie, liebe Neuhauserinnen und Neuhauser, mit knusprigem Brot und schmackhaftem

Käse verköstigen. Auch der Abend wird traditionell. Mit dem Entzünden des Höhenfeuers auf dem Galgenbuck und der bewährten Festwirtschaft des Neuhauser Tanzvereins FMD Kolo.

Sämtliche Attraktionen im Ortszentrum sind kostenlos, einzig für die Angebote auf dem SIG-Areal fallen die üblichen Eintrittskosten an. Weitere Informationen und laufende Neuigkeiten finden Sie auf der Homepage [www.zentrumsfest.ch](http://www.zentrumsfest.ch). Im Namen des Organisationskomitees und des Gemeinderates freue ich mich auf Ihren Besuch am langen Festwochenende.

Andreas Neuenschwander  
OK-Präsident  
Kultur- und Feuerwehrreferent

## Programm und Festzeiten

### Samstag, 30. Juli 2022

ab 8.00 Uhr  
ab 10.00 Uhr  
11.00 bis 15.00 Uhr  
14.00 Uhr  
14.00 bis 02.00 Uhr  
23.00 bis 00.30 Uhr

### Festzeit 14.00 bis 02.00 Uhr

Feuerwehrmarsch  
Feuerwehr zum Anfassen für Gross und Klein  
Atemschutz-Wettkampf  
offizielle Festeröffnung bei der Hauptbühne  
Chilbi-Betrieb auf dem Pausenplatz Kirchacker-Schulhaus  
Konzert «The Magic of Queen», Hauptbühne

### Sonntag, 31. Juli 2022

9.30 bis 10.30 Uhr  
11.00 bis 13.00 Uhr  
12.00 bis 02.00 Uhr  
14.00 bis 16.00 Uhr  
19.30 bis 21.00 Uhr  
21.45 bis 22.15 Uhr

### Festzeit 12.00 bis 02.00 Uhr

ökumenischer Gottesdienst, ref. Kirche Neuhausen am Rheinflall  
Jubiläumsakt 150 Jahre Feuerwehr im Kirchengemeindehaus  
Chilbi-Betrieb auf dem Pausenplatz Kirchacker-Schulhaus  
Jubiläumsumzug 150 Jahre Feuerwehr  
Konzert «Paddy goes to Holyhead», Hauptbühne  
«Fire on the rocks» – Rheinflall Feuerwerk

Alts us Neuhause

# 150 JAHRE FEUERWEHR NEUHAUSEN AM RHEINFALL

**Kein Dorf im Kanton Schaffhausen, das im Laufe seiner Geschichte nicht von einem Brand heimgesucht wurde. Wenn die Flammen züngelten, versuchte man sich gegenseitig so gut wie möglich zu helfen. Das rasche Wachstum der Gemeinde Neuhausen am Rheinfall machte es 1871 jedoch notwendig, eine offizielle Ortsfeuerwehr zu gründen.** Von Martin Harzenmoser, Bilder: Feuerwehr Neuhausen am Rheinfall



Stolz präsentiert das Feuerlöschcorps Neuhausen am Rheinfall im Jahr 1932 sein Löschfahrzeug mit der 24 Meter langen Stahlleiter. Das Fahrzeug steht heute im Einsatz der Brauerei Falken.

Zum Glück kam es in Neuhausen am Rheinfall nie zu so verheerenden Brandkatastrophen wie beispielsweise in Schleithelm, wo im 18. Jahrhundert gleich zweimal das halbe Dorf abbrannte. Anders als in der Stadt Schaffhausen, wo die Zünfte die Feuerbekämpfung mustergültig organisierten, behalf man sich auf den Dörfern so gut man konnte mit Wassereimern, die man von Hand zu Hand gab, Brandhaken und bestenfalls mit einer einfachen Spritze. In früheren Zeiten hatten die Menschen vor allem Angst, nachts von einem Brand überrascht zu werden. Deshalb gab es noch bis 1905 einen Neuhauser Nachtwächter. Tagsüber wurde von der Gemeinde ein sogenannter Brandschauer bestimmt, der regelmässig in Werkstätten vorbeischaute. Er kontrollierte auch in Wohnhäusern, ob niemand unachtsam am Herdfeuer hantierte oder auf andere Art mit Feuer fahrlässig umging.

Wenn es brannte, läuteten im Kirchturm und auf dem Gemeindehaus die Glocken und das ganze Dorf war auf den Beinen.

## Erste Gemeinde mit Hydrant

1875 erhielt Neuhausen am Rheinfall als erste Gemeinde im Kanton eine Hochdruck-Wasserversorgung. Zehn Jahre vor der Stadt Schaffhausen!

Sie bestand, vereinfacht beschrieben, aus drei Teilen: Einer Pumpe am Rheinfall (gestiftet vom Industriepionier Heinrich Moser), einem Reservoir am Neuberg und einem Leitungsnetz, das damals allerdings noch nicht sehr weitverzweigt war. Nur die Dorfbrunnen und einige wenige Häuser in



Zum Glück nur eine Übung. 1941 gab es für die Männer auf den Leitern noch keine Sicherungen mit Karabinern.

der Gemeinde wurden mit Leitungswasser versorgt. Bis die meisten Häuser in Neuhausen am Rheinfall fließendes Wasser hatten, dauert es noch bis in die 1920er Jahre.

Zur Freude der Neuhauser Feuerwehr wurden damals auch sechs Hydranten aufgestellt. Fünf Jahre später waren es schon 17 an der Zahl. Die Feuerwehr verfügte damals auch schon über einen Schlauch-Haspelwagen und 20 Schläuche, die zusammen 268 m lang waren. Der Ortsfeuerwehr stand im Bedarfsfall auch die Werk-Feuerwehr der SIG zur Verfügung. Das waren rund 70 Mann mit 110 m Schlauchmaterial. Pro Jahr wurden sechs bis acht Feuerwehrübungen abgehalten. Für jede Übung bekamen die Feuerwehrmänner eine Entschädigung von Fr. 0.50 ausbezahlt.

Weitaus happiger waren Bussen: Wer zu spät zu einer Übung erschien, musste 2 Franken zahlen. Unentschuldigtes Fehlen wurde 1881 sogar mit 5 Franken geahndet. Zum Vergleich: Der Tageslohn eines SIG-Arbeiters lag damals bei Fr. 3.20.

## Erste Aluminiumleiter

Die Neuhauser Feuerwehr versuchte stets auf der Höhe ihrer Zeit zu sein: 1919 wurde erstmals ein Löschfahrzeug angeschafft und 1932 war sie die erste Feuerwehr im Raum Ostschweiz, die mit einer 24 Meter langen Stahl-Drehleiter (Marke «Magirus») ausgerüstet war. Nach und nach kamen auch ein Pikettfahrzeug, eine Motorspritze, ein Landrover, ein Tanklöschfahrzeug, ein Pulver-Löschfahrzeug, Atemschutzmasken und vieles mehr hinzu.

Jungi us Neuhuuse

# WENN DIE KLEINEN GANZ GROSSES LEISTEN

Von Sabrina Porfido

**Früh am Morgen stehen die ersten Kinder vor der Tür des Kindergartens. Manche sind voller Energie, andere schauen sich noch etwas verschlafen um. Nur noch ein paar Minuten, dann dürfen sie hinein gehen. Den Kindern steht ein Tag voller Freude, spielen und vor allem lernen bevor.**



Lernen im Kindergarten? Wird da nicht nur gespielt? Mit diesen Fragen werden die Kindergartenlehrpersonen öfters konfrontiert, als man denkt. Lernen ist ein Hauptaspekt im Kindergarten, aber die Lehrpersonen sind Meister im Verpacken der Lerninhalte. Sie wissen genau, wie sie am wirksamsten vermittelt werden können und dies ist spielerisch meist der beste Weg.

Nun fragt man sich, was lernt denn ein Kind überhaupt im Kindergarten? Im Kindergarten werden die Grundsteine für Mathematik, Deutsch und alle weiteren Schulfächer gelegt. Wenn dieses Fundament im Kindergarten nicht erlangt wird, kann in der Primarschule nicht darauf aufgebaut werden und das Kind wird es später schwer haben.

Wenn an Mathematik und Deutsch gedacht wird, kommen einem sofort rechnen, schreiben und lesen in den Sinn. Dies sind wesentliche Teile dieser Fachrichtungen, aber längst nicht die einzigen. Im Deutsch liegt es auf der Hand, das Sprechen ist einer der Hauptaspekte, um die Sprache zu lernen. Schon mit Babys wird gesprochen, um sie so an ihre Erstsprache heranzuführen. Diese subti-

len Schritte finden wir auch in anderen Fachbereichen wieder. So, wie das Erlernen von Deutsch nicht mit dem Schreiben und Lesen beginnt, beginnt das Erlernen von Mathematik nicht mit dem Ausrechnen von Rechnungen.

Tagtäglich begegnen Kinder Mathematik. Alles was sie anschauen, kann gezählt werden. Sie hören jeden Tag Sätze wie: Nimm einen Farbstift. Wo sind meine zwei Bücher? Wie viele Kinder sind heute hier? Sie haben ein natürliches Bedürfnis, alles was vor ihnen ist, zu ordnen und einzuschätzen. Um dies tun zu können, müssen die Kinder Fähigkeiten und Fertigkeiten im mathematischen Bereich erlangen.

Kindergartenkinder erlernen den Umgang mit Zahlen, wobei die Würfelzahlen einen besonderen Stellenwert haben. Sie helfen den Kindern, die Menge einer Zahl anhand der Punkte zu verstehen und fördern die Auffassung von Mengen über das Auge. Hand in Hand geht das Erkennen von mehr, weniger und gleichviel. Um aber überhaupt zählen zu können, müssen die Kinder Reihenfolgen bilden und erkennen können, denn auch Zahlen sind in einer Reihenfolge anzutreffen.

Im Kindergarten werden die nötigen Fertigkeiten aufgebaut, um die Mathematik und ihre Eigenheiten zu verstehen. Dies erreichen die Lehrpersonen durch abwechslungsreiche und kreative Aufgaben. Man setzt auf neue Methoden, die Bewegung in den Unterricht bringen. Durch handelndes Lernen können die Kinder Mathematik am eigenen Leib erfahren, was den Lerninhalt mit dem Lebensraum der Kinder verbindet. Ein gutes Beispiel dafür ist das Ausmessen von

Kindergartengegenständen durch ein Stück Schnur. Weiter wird aber auch auf Altbewährtes gesetzt, so ist das bekannte Leiterspiel ein Mehrfachtafent. Die Kinder üben die Würfelzahlen, das Zählen an sich, sowie die Orientierung auf einer Karte. All diese Beispiele zeigen auf, was die Kinder im Kindergarten alles schon leisten und dabei ganz Grosses vollbringen.

Um die Kinder in diesen wichtigen Prozessen zu unterstützen ist es wertvoll, wenn das Elternhaus und der Kindergarten gemeinsam arbeiten. Zuhause können die Kinder spielerisch durch das Mithelfen in der Küche oder durch das Spielespielen mit der Familie das Gelernte vom Kindergarten wieder antreffen. Aber an erster Stelle steht die Freude und Motivation der Kinder. Denn wenn diese angesprochen werden kann, ermöglichen wir ihnen nicht nur ein nachhaltiges und intensives Lernen, sondern auch ein Lernen voller Interesse und Spass. Diese werden die Grundsteine für das schulische Lernen der Kinder legen.



## Veranstaltungsagenda

### Neuhauser Märkt

jeweils freitags ab 4. März 2022, auf dem Platz für alle, 15.00 bis 18.30 Uhr



### 18. Juni 2022:

Spielplatzfest Burgunwiese, 14.00 bis 17.00 Uhr, für Kinder von 2 bis 5 Jahren in Begleitung der Eltern

**PROGRAMM**  
SIRUPBAR  
MALEN KNETEN  
BASTELN BALLONE  
SCHMINKEN HÄMMERN  
KLETTERN  
SPIELEN  
PARCOUR

**KINDER 2-5 JAHRE**  
in Begleitung der Eltern

**18. Juni 2022**

**SPIELPLATZ FEST BURGUNWIESE**  
Mit den Spielgruppen:  
Hans im Glück,  
Marienkäfer, Unterdorf,  
Artis Wundertüte  
Mit Leseanimatorinnen:  
Schenk mir eine Geschichte  
Mit den Krippen:  
Kiana, Rosenberg

**14-17 UHR**

**BERATUNG INFOS**

**SPONSOREN:**  
WENGER WERB TELEBANK  
NEUHAUSEN AM RHEINFALL  
codepro  
b. Winger  
C. Meibler

### 26. Juni 2022:

Pfarreizentrum Neuhausen, 18.00 Uhr, SAMSON UND DELILAH, Stummfilm mit Live-Improvisation

### 06./13./20./27. Juli:

Fäscht für Alli, Platz für Alli 18.30 Uhr bis 23.00 Uhr mit Musik von 19.15 bis 22.15 Uhr

### 6. Juli:

Auftritt von Lill Ferrys meet CC-Musik - Notte Latina

### 13. Juli:

Auftritt von Little Big Band

### 20. Juli:

Auftritt von Tiko's

### 27. Juli:

Auftritt von Blue Note

### 30./31. Juli 2022:

Zentrumsfest mit 150 Jahr-Jubiläum der Feuerwehr. Samstag, 14.00 bis 02 Uhr Sonntag: 12.00 bis 02 Uhr

### 1. August 2022:

Brot- und Chästeilete, 10.00 bis 12.30 Uhr auf dem Platz für Alli mit musikalischer Umrahmung

### 13./14. August 2022:

Beachvolleyball Turnier und Beach Party, Badi Otterstall ab 19.00 Uhr  
Verschiebedatum  
20./21. August 2022

Alle Infos zur Anmeldung unter:  
rhyfallbeach.ch

Beachvolleyball  
Turnier am Tag

Beach Party  
ab 19:00 Uhr

13./14. August 2022  
Verschiebedatum: 20./21. August

CHF 4.-

SPONSOREN:  
WENGER WERB TELEBANK  
NEUHAUSEN AM RHEINFALL  
codepro  
b. Winger  
C. Meibler

### 10./17./24./31. August:

Fäscht für Alli, Platz für Alli 18.30 Uhr bis 23.00 Uhr mit Musik von 19.15 bis 22.15 Uhr

### 10. August:

Auftritt von WinWin Music

### 17. August:

Auftritt von Western Store

### 24. August:

Auftritt von Party-Vagabunden

### 31. August:

Auftritt von Partyband 2 For You

### 3./4. September 2022:

2. THAI STREET FOOD FESTIVAL  
Samstag, 10.00 bis 24.00 Uhr  
Sonntag: 10.00 bis 20.00 Uhr

Vereine, die ihre Veranstaltungen gerne in dieser Rubrik publizieren möchten, können diese gerne per E-Mail an [info@neuhausen.ch](mailto:info@neuhausen.ch) melden.

## Entsorgungsagenda

### Nächste Papiersammlungen:

2. Juli 2022 und 3. September 2022

## Wichtige Adressen/ Telefonnummern:

### Gemeindekanzlei

Zentralstrasse 38,  
Tel. 052 674 22 21

### Einwohnerkontrolle

Zentralstrasse 52,  
Tel. 052 674 22 30

### Bauverwaltung

Chlaffentalstrasse 108,  
Tel. 052 632 66 00

### Schulverwaltung

Rheingoldstrasse 13,  
Tel. 052 672 69 29

### Steuerverwaltung

J. J. Wepfer-Strasse 6,  
8200 Schaffhausen  
Tel. 052 632 79 50

### Bestattungswesen

Chlaffentalstrasse 108,  
Tel. 052 632 66 00

### Schaffhauser Polizei

Rheingoldstrasse 26,  
Tel. 052 632 89 20

### Feuerwehr

Rheingoldstrasse 25,  
Tel. 118

## Impressum

Ausgabe Nr. 2 / 2. Jahrgang

Auflage: 5800 Exemplare

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt:

Gemeindeverwaltung  
Neuhausen am Rheinfall  
Gemeindehaus  
8212 Neuhausen am Rheinfall  
052 674 21 11, [info@neuhausen.ch](mailto:info@neuhausen.ch)

Layout und Druck: Kuhn-Druck AG

Verteilung: Schazo AG



Energiestadt Neuhausen am Rheinfall  
Wir sind dabei

